

ANSPRECHPARTNER

Kerckhoff-Klinik GmbH

Frau Melanie Lange

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Benekestraße 2-8

61231 Bad Nauheim

Telefon: +49 60 32. 9 96 69 52

E-Mail: presse@kerckhoff-klinik.de

www.kerckhoff-klinik.de



KERCKHOFF
KLINIK

Bad Nauheim, 30.10.2019

PRESSEMELDUNG

Klövekorn-Award 2019 für Dr. Katharina Classen

- **Gestifteter Preis für besonderes Engagement an medizinischen Projekten der Kerckhoff-Klinik**
- **Weltweit einzigartiges Studienergebnis: Tablette statt Infusion nach Transplantation zur Vermeidung von Osteoporose**

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des „Verein der Freunde und Förderer der Kerckhoff-Klinik e.V.“, unter der Leitung von Frau Dr. Katharina Madlener, wurde der Klövekorn-Award in diesem Jahr bereits zum vierten Mal verliehen. Ziel des Preises ist es, Herzchirurgen an der Kerckhoff-Klinik für besondere Projekte oder wissenschaftliche Tätigkeiten zu ehren. Gewürdigt wurde Frau Dr. Katharina Classen, Leiterin der Transplantationsambulanz, für ihr besonderes Engagement in einem Forschungsprojekt der Kerckhoff-Klinik.

Seit mehr als 25 Jahren ist Frau Dr. Classen als Ärztin in der Kerckhoff-Klinik tätig. Ausgezeichnet wurde sie jetzt für ihre Mitarbeit an der Studie „1 x wöchentliche Bisphosphonatgabe verhindert eine Abnahme der Knochendichte bei Patienten mit Herztransplantation“. Die Studie wurde 2018 in Clinical Transplantation veröffentlicht.

„Der Klövekorn-Award ist ein ganz besonderer Preis, über den ich mich sehr freue“, so Frau Dr. Katharina Classen. „Dieser gilt aber nicht nur mir, sondern insbesondere auch meinen Kollegen der Rheumatologie, Prof. Dr. Ulf Müller-Ladner und Prof. Dr. Uwe Lange sowie PD Dr. Manfred Richter aus der Herzchirurgie. Ohne die gemeinsame Arbeit wäre es kaum möglich gewesen, eine solche Studie erfolgreich abzuschließen“, betont die Preisträgerin.

Tablette statt Infusion nach Transplantation zur Vermeidung von Osteoporose

Patienten nach Transplantationen entwickeln durch die Gabe von Immunsuppressiva häufig eine Osteoporose, die auf die Medikamente zurückzuführen ist. Bisher wurden die Bisphosphonate vor allem über Infusionen verabreicht. Mit der nun vorliegenden weltweit einzigartigen Studie konnte jetzt nachgewiesen werden, dass auch die orale

Gabe zu einer Verbesserung der Knochenstruktur führt und die Knochendichte stabil gehalten werden konnte. Für Patienten ist das eine enorme Erleichterung, denn sie müssen nicht mehr zum Arzt für eine Infusion, sondern können eine Tablette ganz einfach oral zu Hause einnehmen. Zusätzlich werden die Kosten durch diese Behandlung wesentlich gesenkt.

„Unsere interdisziplinäre Studie ist richtungsweisend und es freut mich besonders, dass der Klövekorn – Award in diesem Jahr Frau Dr. Katharina Classen aus unserer AG überreicht wurde. Dank der akribischen Patienteneinschlüsse von Frau Dr. Classen erreichten wir mit der Studie ein Spitzenergebnis“, betonte Prof. Dr. Uwe Lange, 2. Vorsitzender des Vereins, Direktor der Abteilung Physikalische Medizin und Osteologie sowie stellvertretender Direktor der Rheumatologie und klinische Immunologie der Kerckhoff-Klinik bei seiner Laudatio.

Über den Klövekorn-Award

Der Klövekorn-Award wurde 2013 von Diana Klövekorn, der Ehefrau des 2010 verstorbenen langjährigen Direktors der Herzchirurgischen Abteilung der Kerckhoff-Klinik, Professor Wolf-Peter Klövekorn, ins Leben gerufen. Er war Gründungsmitglied und erster Vorsitzender dieses Fördervereins. Der Preis wird alljährlich an Herzchirurgen der Kerckhoff-Klinik verliehen, die sich in besonderer Weise mit medizinischen Projekten beschäftigt haben und ist mit 1.000 Euro Preisgeld dotiert.

Über den „Verein der Freunde und Förderer der Kerckhoff-Klinik“

Der Verein wurde im Jahr 2008 mit dem Ziel gegründet, die wissenschaftliche Forschung an der Kerckhoff-Klinik finanziell zu unterstützen. Aufgaben sind unter anderem die finanzielle Unterstützung von Forschung und Lehre, Preisverleihungen für die Nachwuchsforschung und Einwerben von Geld- und Sachspenden. Zusätzlich unterstützt der Verein soziale Projekte und Stipendien. Vorsitzende ist Dr. Katharina Madlener, Direktorin der Abteilung Labormedizin & Krankenhaushygiene an der Kerckhoff-Klinik.

Weitere Informationen unter : <http://www.freunde-kerckhoff-klinik.de/Unser-Verein/>